

02. April 2016

ROSWITHA QUADFLIEG

HÖRBUCH: Aufwachsen rückwärts

Foto: Repro/BZ

Eine Lebenskrise – kein ungewöhnlicher Ausgangspunkt für eine Geschichte. Roswitha Quadflieg beschreibt in "Fabels Veränderung" – im Untertitel "Roman in einem Kapitel" – die Befindlichkeit eines ökonomisch erfolgreichen und doch mit seinem Dasein unzufriedenen Malers. Den Roman verfasste die in Zürich geborene Schriftstellerin, die einige Jahre in Freiburg lebte, schon 1987. Die beiden Marienbad-Schauspieler Renate Obermaier und Heinzl Spagl haben ihn jetzt ins Repertoire ihres 2013 gegründeten Verlags Hörflüge aufgenommen – sie sprechen selbst, die Musik lieferte Thomas Wenk.

Die Entscheidung für den Stoff ist nachvollziehbar: Die Geschichte ist so aktuell wie spannend, sie ist zudem elegant und flüssig formuliert und gewinnt mit den sparsamen Klängen improvisierter Klaviermusik eine weitere Dimension dazu. Der allein lebende Simon Fabel bemerkt unmittelbar nach seinem 42. Geburtstag, den er, wie üblich, mit Freunden in seinem Atelier feierte, wie ihm "das Interesse an der Welt abhandengekommen" ist. Und nicht nur so allgemein an der Welt, auch die

Beziehung zu seinen Bildern – Stilleben, manchmal Landschaften – ist verloren gegangen. Wie Fabel so dieser Leere in seinem Inneren nachspürt, da taucht eine Stimme in seinem Kopf auf: "Das Kind wäre jetzt beinahe 19..." Fabel erinnert sich: Seine damalige Freundin Clara, studierend wie er, war ungeplant schwanger geworden – und hatte das Kind nicht gewollt.

Fabel begibt sich auf eine Reise in das Gefühl, wie es gewesen wäre, wenn das Kind – er nennt es Maria, er entscheidet sich für ein Mädchen – bei ihm aufgewachsen wäre. Dabei wird Maria zu einer Figur, die er sieht, spürt, mit der er spricht, die ihm antwortet. Und, er erlebt ihr Aufwachsen rückwärts – während Fabel älter wird, wird Maria jünger. Schon bald malt er sie.

Es ist eine phantastische Geschichte, die in der sorgfältig, präzise und klug gesprochenen Version von Obermaier und Spagl vieles von ihrer Unwahrscheinlichkeit verliert. Fabel wird zu einem Menschen, der sein Leben bewusster wahrnimmt als zuvor – der vergangenen Chancen nachtrauert, der sich erst so künftigen Möglichkeiten öffnet: Er gewinnt an Bewusstsein, durchlebt Freude und Trauer, Heiterkeit und Schmerz. An diesem bereichernden Prozess lassen Renate Obermaier, Heinzl Spagl und Thomas Wenk ihre Zuhörer teilhaben.

Roswitha Quadflieg: Fabels Veränderung. Gesprochen v. Renate Obermaier und Heinzl Spagl, Musik v. Thomas Wenk. Edition Hörflüge. Zwei CDs, 142 Minuten.

Autor: Heidi Ossenberg